

# SAISON 23/24

HSG DUDENHOFEN/SCHIFFERSTADT -  
DIE PANTHER





Finias, Charlotte, Leopold, Samuel, Mattis, Louis, Moritz, Jakob, Jonas, Maximilian, Leonas, Oskar, Sebastian, Tim, Emilian, Valentin, Charlie, Alexander, Kian, Jonas, Carla, Nils, Jonas, Arian, Milo, Niki und Annalena

## ***PANTHERKIDS SCHIFFERSTADT***

Finias, Charlotte, Leopold, Samuel, Mattis, Louis, Moritz, Jakob, Jonas, Maximilian, Leonas, Oskar, Sebastian, Tim, Emilian, Valentin, Charlie, Alexander, Kian, Jonas, Carla, Nils, Jonas, Arian, Milo, Niki und Annalena haben viel Spaß, wenn mittwochs in der Halle der Grundschule Nord das Training beginnt. Spielerisch entdecken die Kinder ab 3 Jahren den Umgang mit dem Ball. Koordinative Fähigkeiten haben hier einen wichtigen Schwerpunkt. Für mehr Kraft, Schnelligkeit, besseres Gleichgewicht, aber auch für eine verbesserte Ausdauer spielt das Koordinationstraining eine ganz entscheidende Rolle. Durch Lauf- und Bewegungsspiele werden die Orientierungsfähigkeit und die Reaktionsfähigkeit gezielt geschult. Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht findet ebenso statt, wie die Anwendung von Mut- und Geduldsaufgaben. Rote Wangen und strahlende Augen sind nach einem gelungenen Training im Abschlusskreis zu sehen, wenn der Teamruf ertönt: „Wir sind eine starke Truppe, denn Handball macht Spaß“.

Leider können wir zurzeit Kinder nur auf eine Warteliste setzen, da beide Gruppen (2019er und 2020er Jahrgang) besetzt sind.

Weiterhin viel Erfolg mit dem tollsten Sport wünscht das Trainerinnen Team, Marion, Karen und Evy



Hintere Reihe: Julius, Leonie Zürker (Trainerin), Eva Schumb-Falk (Trainerin)  
Vordere Reihe: Hannah, Jakob, Niklas, Lasse, Lotta, Martha M., Marta W., Oskar, Mattis  
Es fehlen: Leon, Felix, Viktoria

## ***PANTHERKIDS DUDENHOFEN***

Alle miteinander, Pantherkids sind wir!

LAUFEN, RENNEN, KRIECHEN, HÜPFEN, KLETTERN, WERFEN, FANGEN, PRELLEN, KICKEN, DRIBBELN, STOPPEN, ORDNEN, TRANSPORTIEREN UND NOCH VIELES MEHR – DAS MACHEN WIR, DIE PANTHERKIDS!!!

Unsere kleinsten Sportlerinnen und Sportler, welche drei und vier Jahre alt sind (Jahrgänge 2019 und 2020), treffen sich einmal wöchentlich. Während des Trainings werden durch angeleitete Übungen und freies Spiel motorische, technisch-taktische und koordinative Basisfertigkeiten erlernt, die für zukünftige Handballerinnen und Handballer von großer Bedeutung sind. Dazu bauen wir Bewegungsbaustellen und Parcours auf, die mit kleinen Geschichten umrandet sind. Im gemeinsamen Miteinander werden auch die sozialen Kompetenzen unserer jüngsten Vereinsmitglieder gefördert. Die Wilfried-Dietrich-Halle, in der wir aktuell trainieren, bietet den Kids ausreichend Platz, um sich austoben zu können. In all unseren Trainings spielt der Ball immer eine wichtige Rolle.

Mit sportlichen Grüßen,  
Eva Schumb-Falk und Leonie Zürker



## ***PANTHERMINIS SCHIFFERSTADT***



# ***PANTHERMINIS SCHIFFERSTADT***

Kinder aus den Jahrgängen 2017 und 2018 gehören in der aktuellen Saison zu den Pantherminis Schifferstadt. Um der hohen Anzahl an handballfreudigen Jungen und Mädchen gerecht zu werden, trainieren wir auch in dieser Runde in 2 Gruppen. Die Minis 1 werden trainiert von Petra, Karen und Daniel. Steffi, Natascha und Evi sind Trainerinnen der Minis 2.

Mit Spiel und Spaß fördern wir in beiden Gruppen die Koordination und Motorik und stärken das Gefühl für Bewegungsabläufe und den eigenen Körper. Erste Übungen mit dem Ball wie Dribbeln und Werfen legen dabei den Grundstein für eine hoffentlich lange und erfolgreiche Handballkarriere.

Neben den sportlichen Aspekten ist es uns besonders wichtig, den Kindern die Freude zu vermitteln, als Team zu agieren und Teil einer Mannschaft zu sein. Als besonderes Highlight nehmen daher die „Großen“, also die Kinder des Jahrgangs 2017, zum ersten Mal an Spielfesten teil.

Wir freuen uns auf die Entwicklung unserer kleinen Handballer und Handballerinnen im kommenden Jahr.





Hintere Reihe: Eva-Maria Heider (Trainerin), Sebastian Müller (Trainer) und Jana Reich (Trainerin)  
Mittlere Reihe: Karl, Sanna, Jasmin, Lukas, Jonathan, Konstantin und Lilly  
Vordere Reihe: Mio, James, Lena, Jonathan, Fabian, Felicitas, Victoria, Lani, Ludwig und Vincent  
Es fehlen: Luisa, Mathis, Moritz, Florian, Jonah und Theo

## ***PANTHERMINIS DUDENHOFEN***

Aufgrund der hohen Anzahl an Kindern in den Jahrgängen 2017 und 2018 haben wir mehrere Minimannschaften. Die nachfolgende Minimannschaft besteht aus 23 jungen Panthern. Damit diese auch bei den Spielfesten genug Spielzeit bekommen, stellen diese Minis bereits zwei am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaften.

Für viele Kinder ist die Vorfreude bereits sehr groß, da es ihre erste Saison sein wird und sie somit zum ersten Mal ein Trikot der HSG bei den Spielfesten tragen dürfen. Hierfür haben wir bereits fleißig trainiert. In unserem Training, das ein- bis zweimal pro Woche stattfindet, werden die Fertigkeiten der vielen ehemaligen Pantherkids verbessert und vertieft. Ebenso werden neue Inhalte erlernt. Dabei wird der Schwerpunkt immer mehr auf handballerische Fähigkeiten gelegt. In der ersten Zeit werden vor allem das Werfen, Passen, Fangen und Pellen geübt. Anschließend sollen die ersten kleinen Teamspiele eingeübt werden. Hierbei gilt es auch den älteren Jahrgang durch entsprechende Übungen zu den genannten Grundfertigkeiten zu fördern und deren Spielverhalten im Handballspiel 4+1 zu verbessern. Mit facettenreichen Übungen zu Technik, Koordination und Ballgefühl bereiten sich daher unsere kleinen Panther auf ihre Spielfeste vor, wobei der Spaß nie zu kurz kommt.

Wir freuen uns auf viele schöne Trainingseinheiten, die in dieser Runde auf uns zukommen werden und hoffen, dass an den Spielfesten die erlernten Fertigkeiten gezeigt werden können.

Mit sportlichen Grüßen  
Eva-Maria Heider, Jana Reich und Sebastian Müller



Hintere Reihe: Paula (Co-Trainerin), Max, Mia, Silas, Jakob, Benjamin, Nikolas, Sandy (Trainerin)  
Mittlere Reihe: Lewin, Jonas, Florian, Lio, Victoria, Moritz  
Vordere Reihe: Hannes R., Lina, Kasimir, Mila, Anna, Luise  
Es fehlen: Aaron, Hannes M., Emma, Can, Daniel und Marie (beide Co-TrainerInnen)

## F1-JUGEND

Liebe Handballfreunde,  
die neue Runde steht vor der Tür und die F1 ist mit 22 motivierten Jungs und Mädels bestens aufgestellt. Zum ersten Mal trainierte die Mannschaft auch in den Sommerferien und nahm sich mehr Zeit für die Vorbereitung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Trotz oftmals bestem Schwimmbadwetter übte die Mannschaft regelmäßig Fangen, Prellen und Werfen. Zusätzlich absolvierte die Mannschaft ganz nebenbei auch noch das Sportabzeichen, sowie sehr erfolgreich zwei Beachturniere. Des Weiteren wurde intensiv an der Verbesserung der Manndeckung gearbeitet, die ein wichtiges Stellrad in der Abwehrarbeit der F-Jugend ist und oftmals über Sieg oder Niederlage entscheiden kann.

Da sich die Mannschaft sowohl aus erfahreneren Spielern, als auch aus Handballneulingen zusammensetzt, möchten wir nicht nur den sportlichen Erfolg, sondern auch den Fortschritt jedes Einzelnen feiern. Unser Ziel ist es, den Mannschaftsgeist und die sportlichen Fertigkeiten aller Spieler zu fördern und zu fordern, so dass die jungen Handballer lernen, sich mit Fleiß, Ehrgeiz und jeder Menge Spaß, gemeinsam für ihre Ziele einzusetzen. Um diesen Schritt zu begleiten, stehen mit großer Vorfriede auf die Runde vier ehrgeizige und nervenstarke Trainer am Spielfeldrand, um ihr Wissen an den Nachwuchs weiterzugeben. Gehen wir die Herausforderung also gemeinsam an und freuen uns mit euch und allen anderen Mannschaften auf viele schöne Handballbegegnungen!

Eure Trainer,  
Sandy, Marie, Paula und Daniel



Hintere Reihe: Sebastian Müller (Trainer), Fynn, Lotta, Joshua, Luka, Juliana, Ferdinand, Nele, Jannis und Jörg Grebenau (Trainer)

Vordere Reihe: Julian, Samu, Frieda, Martha, Emma, Lea, Lale, Liara, Theo und Fabian  
Es fehlen: Lennard und Hanna

## **F2-JUGEND**

Auch in diesem Jahr haben wir erfreulicherweise eine hohe Anzahl an Kindern der Jahrgänge 2015 und 2016. Daher haben wir drei F-Jugendlichen gebildet. Nachfolgend stellen wir nun unsere F2-Jugend vor, wobei wir keine leistungsspezifische Einteilung vorgenommen haben.

Unsere F2-Jugend trainiert ein- bis zweimal wöchentlich. In diesen Trainingseinheiten werden die in den vorherigen Jahren erworbenen motorischen, technisch-taktischen und koordinativen Basisfertigkeiten stetig verbessert und erweitert. Zu Beginn der Runde liegt der Fokus für einen Teil unserer jungen Panther insbesondere auf dem Erlernen des Handballspiels im 4+1-Modus, da diese eine schwierige Runde hinter sich haben. Der andere Teil kann sich bereits mit spezifischen Situationen auseinandersetzen. Durch diese Differenzierung können wir allen Kids gerecht werden und sie auf ihrem handballerischen Weg fördern. Auch unseren Neuanfängern können wir das entsprechende Training anbieten, da für alle unsere Panther die Grundlagen Ausbildung in den Bereichen Fangen, Passen, Werfen und Prellen jederzeit in den Trainingseinheiten gewährleistet ist.

Wir freuen uns auf viele schöne Trainingseinheiten, die in dieser Runde auf uns zukommen werden und hoffen, dass an den Spielfesten die erlernten Fertigkeiten gezeigt werden können.

Mit sportlichen Grüßen  
Jörg Grebenau und Sebastian Müller



Hintere Reihe: Gabriel Jakob (Trainer), Matti Pietruska, Stella Schödler, Elena Krohn, Leonard Schmitt, Mika Rupprecht, Allison Dederichs, Lisa Buchenau (Trainerin)  
Vordere Reihe: Gabriel Krohn, Sina Schödler, Felix Riegger, Paula Kraus, Marie Balbach

## F3-JUGEND

Hallo, liebe Handballfreunde.

Wir sind die neue F3-Jugend der HSG-Panther. Uns gibt es seit dem 1. Juni 2023. Für uns ist alles ganz neu, aufregend, macht viel Spaß und wir freuen uns sehr auf die kommende Runde. Wie für die meisten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2015/2016 in unserer Mannschaft ist es auch für uns Trainer eine neue Herausforderung, der wir uns stellen. Wir, das sind Lisa Buchenau und Gabriel Jakob, übernehmen beide zum ersten Mal als Hauptverantwortliche eine Mannschaft.

Wir freuen uns auf die Arbeit mit den Kids und laden alle ein vorbeizukommen und mitzumachen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 15:45 Uhr in der Neuen Kreissporthalle Schifferstadt. Eine Stunde lang toben wir wie verrückt in der Halle und erlernen mit viel Spaß die Grundlagen des Handballs, um dann unsere Fähigkeiten bei einem Spielfest unter Beweis zu stellen. Hier lernen wir uns und andere kennen und werden ein Team – eine große Handballfamilie.

Lisa Buchenau & Gabriel Jakob



Hintere Reihe: Robert Merklinger (Co-Trainer), Sara Kisen, Neria Cutrim Eisen, Mariella Kaluza, Maja Deubel, Narielly Cutrim Eisen, Laura Laubner (Trainerin)

Vordere Reihe: Theresa Teuffer, Annika Krämer, Lea Leisinger, Ella Schmitz

Es fehlen: Christina Marinopoulou, Jona Bytiqui, Ronja Deicke, Nicole Deubel (Co-Trainerin)

## ***WEIBLICHE E-JUGEND - KREISKLASSE***

Die letzte Runde musste das Team mit einem knappen Kader bestreiten, weshalb etliche Spiele in Unterzahl absolviert wurden. Mit einigen neuen Mädels aus der F-Jugend können wir dieses Jahr auf einen Kader von zwölf Spielerinnen zurückgreifen. Trainiert wird die Mannschaft von Laura Laubner mit Unterstützung von Spielermama Nicole Deubel. Robert Merklinger, der letztes Jahr zum Trainerteam dazugestoßen war, muss nach den Sommerferien schulbedingt leider kürzer treten und wird nur noch als Aushilfe zur Verfügung stehen. An dieser Stelle trotzdem ein großes Dankeschön für deine Unterstützung in der Vorbereitung!

Seit Mai trainieren die Mädels zwei Mal die Woche gemeinsam für 1,5 Stunden. Zu Beginn der Vorbereitung standen vor allem Prellen und Ballhandling, sowie Passen und Fangen auf dem Programm. Diese Trainingsinhalte werden auch weiterhin in allen Einheiten eingebaut. Viel Übung erforderte auch das Umsetzen von Abwehr und Angriff im Spiel 2x 3:3 und im 6:6, da viele Spielerinnen aus der F-Jugend bisher nur das Spiel auf dem Kleinfeld im 4:4 kannten. Einen ganz hohen Stellenwert im Training hat die Verbesserung des Zusammenspiels im Angriff und der Abwehr, sodass die Mädels für- und miteinander spielen lernen.

Nach dem Trainingstag Anfang Juni standen in diesem Monat noch die Rasenturniere in Neuhofen und Ilvesheim bei sommerlichen Temperaturen an. Zudem haben wir ein Testspiel gegen den TSV Speyer bestritten, bei dem schon einige positive Entwicklungen zu sehen waren. Bei einem Besuch in der Boulderhalle konnten die Mädels außerdem ihre Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen. Bis zum letzten Turnier vor den Ferien in Bornheim konnten wir von Spiel zu Spiel eine Verbesserung, sowohl bei den individuellen Fähigkeiten als auch im Zusammenspiel erkennen. Auch in den Ferien fand mindestens ein Training die Woche statt. So konnte das Gelernte zumindest bei allen Nicht-Urlaubern nochmal vertieft und gefestigt werden. Wir freuen uns auf die bevorstehende Runde und freuen uns auf viel Unterstützung von der Tribüne!



Hintere Reihe: Lars Appel, Bruno Worf, Jan Riegger, Dario Zander, Henry Elfner, Maximilian Werrel, Yvonne Werrel (Trainerin)

Vordere Reihe: Erik Lill, Jonathan Siebert, Philipp Pietruska, Jonas Kuhn, Georg Dimcev, Felix Hacker, Finn Burchards, Julian Schleifer

Es fehlt: Sebastian Serr (Trainer)

## MÄNNLICHE E1- & E2-JUGEND - KREISKLASSE



Hintere Reihe: Hannes Zitron, Vincent Dederichs, Luca Ostermann (Trainer), Felix Weber, Felix Armbrüster

Vordere Reihe: Moritz Müller, Felix Hacker, Jonas Roß, Leonidas Karaolans, Christian Lednev

Es fehlt: Sebastian Serr (Trainer), Leander Keppler, Oskar Winter, Noah Cutrim Eisen, Emilio Furtwängler, Anton Wiemer, Max Döbler, Thomas Teuffer

# **MÄNNLICHE E1- & E2-JUGEND**

Hallo, liebe Handballfreunde,

in diesem Jahr stellen wir zwei männliche E-Jugenden mit jeweils 14 – 18 Jungs. Die mE1 wird in diesem Jahr von unserem Jugendspieler Sebastian Serr und die mE2 von Herrn 3 Spieler Luca Ostermann trainiert. Yvonne Werrel hilft als Betreuerin der mE1 und vervollständigt damit das Trainerteam. In der E-Jugend versuchen wir die Spieler bestmöglich mit den bereits vorhandenen Grundlagen auf den Übergang vom Kinderhandball zum Jugendhandball vorzubereiten. Fehlende oder wenig ausgeprägte Grundlagen gilt es dabei aufzufrischen und zu optimieren. Dem Trainerteam ist jedoch der Spaß am Handball am wichtigsten, was sich durch Fairness, Teamgefühl und entstehende Freundschaften zeigen soll. Bei uns ist jeder, der Lust auf den Sport hat, herzlich im Training willkommen.

Das Trainerteam freut sich auf das kommende Jahr und schaut mit einem lächelnden Auge auf die Saison. Wir freuen uns, viele Panther in der Halle begrüßen zu dürfen.

Euer Trainerteam der E1 und E2,

Yvonne Werrel, Luca Ostermann und Sebastian Serr





Hintere Reihe: Laura Laubner (Trainerin), Clara Fischer, Sarah Schmid, Mara Bernatz, Mila Zauner, Anni Zimmermann, Ella Volk

Vordere Reihe: Lena Balbach, Lina Hemberger, Chiara Koch, Melia Weinschütz, Liana Merklinger, Lorelei Ponath

Es fehlt: Melissa Hoffmann (Co-Trainerin)

## ***WEIBLICHE D-JUGEND - KREISKLASSE***

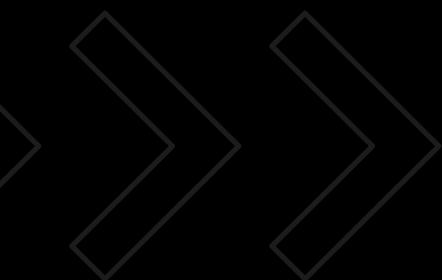
Nachdem wir im letzten Jahr vorwiegend mit dem älteren Jahrgang angetreten sind, haben wir nun eine jüngere Mannschaft am Start. Vier Spielerinnen vom Jahrgang 2011, sieben 2012er Mädels sowie eine Spielerin vom Jahrgang 2013 stellen die D-Jugend in der Saison 2023/24 dar. Die neue Mannschaft hat sich schon nach wenigen Trainingseinheiten sehr gut zusammengefunden und die drei Neuzugänge direkt ins Team integriert. Die Mädels sind mit sehr viel Spaß im Training dabei.

Das Trainerteam aus Melissa Hoffmann und Laura Laubner legte in der Vorbereitung großen Wert auf die Ausbildung der koordinativen Fähigkeiten mit und ohne Ball, sowie auf den Aufbau von Kraft und Stabilität. Da der Großteil der Spielerinnen dem jungen Jahrgang angehört, waren und sind vor allem die neue Angriffs- und Abwehrspielweise sowie das Erlernen des Sprungwurfs die wesentlichen Trainingsinhalte. Im individuellen Training und in Kleingruppen werden das 1vs1-Verhalten, sowie die Entscheidungsfähigkeit und das Zusammenspiel mit Mitspielerinnen und Kreisläuferinnen trainiert. Gleiches gilt auch aus Sicht der Abwehr, die in der 1:5-Deckung ein anderes Zusammenspiel erfordert, wie noch in der Manndeckung.

Seit Anfang Juni bis zu Beginn der Sommerferien stand nahezu jedes Wochenende ein handballerisches Event an. Anfang Juni bildete ein Trainingstag den Auftakt in die „heiße“ Phase der Vorbereitung. Es folgte ein Teambuilding-Ausflug in den Kletterwald Speyer, der sowohl Spielerinnen als auch Trainerinnen viel Spaß bereitet hat. Bei den Rasenturnieren in Neuhofen und Ilvesheim wurden die Mädels bei sommerlichen Temperaturen gefordert.

Auch in diesem Jahr hat sich an den Neckar-Cup in Ilvesheim eine Übernachtung im Zelt angeschlossen. Dabei sind die Mädels noch mehr zusammengewachsen und auch die Anbindung zu den anderen Mädchenmannschaften der HSG konnte so gefördert werden. Eine Woche später stand dann auch schon das Beachturnier in Waldsee an und Mitte Juli das erste Hallenturnier der Saison in Bornheim. In den Spielen und Turnieren war schön zu sehen, dass vor allem die Mädels des älteren Jahrgangs immer mehr aus sich herauskamen und Verantwortung übernommen haben. Auch die jüngeren Spielerinnen hatten von Spiel zu Spiel mehr Selbstvertrauen und haben immer öfter versucht das Gelernte auf dem Spielfeld anzuwenden. Auch das Zusammenspiel in Angriff und Abwehr wurde zunehmend besser.

Mit einem durchgängigen Training in den Sommerferien konnten wir individuell mit den Spielerinnen arbeiten und alles bisher Erlernte vertiefen und festigen. Beim OHG-Turnier in Schifferstadt steht dann der letzte Test vor Rundenbeginn an. Das Trainerteam freut sich auf eine spannende Runde mit einer motivierten Mannschaft!





Hintere Reihe: Linus Klatz (Trainer), Jonathan Jakob, Hannes Klatz, Phineas Nestler, Vincent Worf, Jakob Kurz, Tim Wild (Trainer)

Vordere Reihe: Clara Fischer, David Schwarzkamp, Moritz Jung, Lennard Mattern, Liam Montag, Jan Gebert, Jona Tigiser, Paul Englert

Es fehlen: Brajan Chudzik und Maximilian Börner (Trainer)

## **MÄNNLICHE D1-JUGEND - PFALZLIGA**

Die männliche D1 wird in der nächsten Saison erneut in der Pfalzliga antreten. Mit einigen neuen Gesichtern und dem Trainertrio Wild, Klatz und Börner starteten die Jungs mit viel Spaß und Ehrgeiz in die Vorbereitung. Die Jungs zeigten schon bei einigen Turnieren, dass man die Jungpanther nicht unterschätzen sollte. Bisher erspielte man sich den ersten Platz beim MTG Cup in Mannheim, den zweiten Platz beim Turnier in Neuhofen und den dritten Platz beim Turnier in Speyer. Zudem standen einige Testspiele an, unter anderem gegen das HLZ Friesenheim/Hochdorf und den TSV Speyer. Die nächste Aufgabe wartet beim Heimturnier der Panther, dem OHG in Schifferstadt, bei dem die Jungs wieder zeigen wollen, was in ihnen steckt. Durch die Turniere und Spiele konnte man gut sehen, wo die Stärken und Schwächen der Jungpanther liegen, wodurch man diese im Training zukünftig und stetig verbessern kann.

Sportliche Grüße,  
Tim Wild, Linus Klatz und Maxi Börner



Hintere Reihe: Matti Weißenmayer, Hannes Philipp Schmitt, Joel Fricker-Walter, Edward Ell, Benjamin Rudolf Siebert

Vordere Reihe: Jan Günther (Trainer) Vincent Eckert, Lukas Kalytta, Robert Schanninger, Elias Weinschütz, Marius Wannemacher, Lukas Wollkowski, Carsten Schatz (Trainer)

## **MÄNNLICHE D2-JUGEND - BEZIRKSLIGA**

Zusammen spielen, zusammen trainieren und zusammenfinden – das sind die Ziele der kommenden Saison für unsere mD2. Ich freue mich auf einen buntgemischten Kader mit einigen Spielern, die schon einige Zeit in der HSG spielen, und vielen neuen Gesichtern, die ihre erste Saison das HSG-Trikot tragen werden. Hinsichtlich der Runde wollen wir versuchen, uns spielerisch zu verbessern und als Team zusammenfinden. Dies alles wird eine große Aufgabe, dennoch denke ich, dass die Jungs das in dem einen oder anderen Spiel gut in Szene setzen werden können.

Das Trainer-Team Carsten Schatz & Jan Günthert



Hintere Reihe: Philipp Günthert (Trainer), Iris Buchenau (Trainerin), Charlotte Bauer, Johanna Karp, Marie Krummenacker, Mirja Olm, Lisa Buchenau, Sandra Karp (Trainerin)  
Vordere Reihe: Theresa Degner, Annika Günthert, Emily Heene, Feli Dietz, Clara Fischer, Finja Jödicke, Alyssa Staab

## ***WEIBLICHE C1-JUGEND - RPS OBERLIGA***

Das Abenteuer Oberliga geht weiter

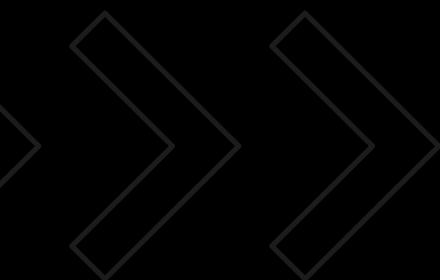
Mit ganz viel Vorfreude und sehr guten Turnierplatzierungen im Gepäck startet die wC1 der HSG in ihr zweites Oberliga-Jahr. Im Gegensatz zur vergangenen Saison, in der alle Mädels Neulinge in der spielstarken RPS Oberliga waren, können wir in dieser Saison auf vier Spielerinnen mit Oberliga Erfahrung zurückgreifen – sicher ein Bonus zum Saisonstart.

Der Kader wurde komplett neuformiert – die zwölf Spielerinnen waren vorher in sechs verschiedenen Mannschaften am Ball, überwiegend innerhalb der HSG. Welche Rolle die Mannschaft in der Oberliga spielen kann, lässt sich noch schwer einschätzen. Im Tor haben wir uns mit Neuzugang Emily Heene (von der TSG Haßloch) verstärkt. Theresa Degner (über Zweifachspielrecht von der TuS Neuhofen) wird den knapp besetzten Rückraum unterstützen. Nach wie vor nicht abzusehen ist, ob die schulterverletzte Lisa Buchenau ihr Team während der Runde wieder mit ihrem Wurfarm unterstützen kann, oder nicht. Wenn das Comeback glückt, kann die HSG mit einem durchweg überaus durchschlagkräftigen, individuell stark besetzten Rückraum aufwarten. Wenn nicht, muss im Rückraum etwas mehr improvisiert werden, aber die überaus motivierten Mädels können auch dann eine gute Rolle in der Oberliga spielen – sofern wir von weiteren Verletzungen verschont bleiben.

Alle Spielerinnen, die aus der eigenen wD und der wC2 in die Leistungsmannschaft von Iris Buchenau, Sandra Karp und Philipp Günthert aufgerückt sind, ziehen sehr gut mit und haben noch viel Potenzial, das es auszuschöpfen gilt.

Highlight der Vorbereitung war das Trainingslager im Schwarzwald-Sportzentrum Neubulach, das gemeinsam mit der wB1 bestritten wurde. Mehrere schweißtreibende Trainingseinheiten am Tag, ganz viel Teambuilding und ein Kantersieg gegen Pforzheim auf der Heimreise legten den Grundstein für die neue Runde. Erste Plätze beim NeckarCup Ilvesheim, wo wir auch gemeinsam zelteten, und beim Beachturnier in Waldsee sowie ein zweiter Platz beim Storchencup Bornheim ließen aufblitzen, was in der Mannschaft steckt. Wenn alle gesund bleiben (beziehungsweise wieder fit werden) und weiterhin so gut mitziehen, wird sich das Team in den kommenden Monaten noch sehr entwickeln und steigern können. Wohin, darauf dürfen das Trainerteam und die Zuschauer gespannt sein. In jedem Fall freut sich das Team über ganz viel Unterstützung – es lohnt sich, zuzuschauen!

Iris Buchenau, Sandra Karp, Philipp Günthert





Hintere Reihe: Simone Rupprecht (Trainerin), Luisa Salm, Lilli Philipp, Jana Reich, Hiranur Evcimen, Florian Rupprecht (Trainer)

Vordere Reihe: Jamila Mamiyeva, Emmi Heberger, Felicia Dietz, Lina Bäres, Mina Löffler  
Es fehlen: Miriam Schmitt, Ida Düchting, Belinay Kolbar, Marie Bäres

## **WEIBLICHE C2-JUGEND - KREISKLASSE**

Die weibliche C2 startet mit 13 engagierten Mädels und 2 neuen Trainern in die kommende Saison 2023/2024. Sein erstes Match bestreitet das Team am 17.09.2023 um 11:00 Uhr gegen die neu gebildete JSG der Orte Hassloch/Iggelheim/Meckenheim und Neustadt in Hassloch. Die Trainer Florian und Simone Rupprecht arbeiten sehr gerne mit der durchaus fröhlichen und freundlichen Truppe. Das Team besteht aus einem eng verbundenen Kern, der neue Mädchen schnell und liebevoll bei sich aufnimmt. Diese äußerst offene und freundliche Art ist einer der Gründe, warum wir stetig neue Spielerinnen bekommen und als Gegner überall gerne gesehen sind. So kam es in der Vorbereitung vor, dass verlorene Spiele schnell zur vergessenen Nebensache wurden und man sich lustig tratschend bei Cola und Wassereis mit dem Gegner über Dies und Jenes nach dem Spiel noch ausgiebig ausgetauscht hatte. Liebe Grüße gehen an dieser Stelle nach Niederfeld!

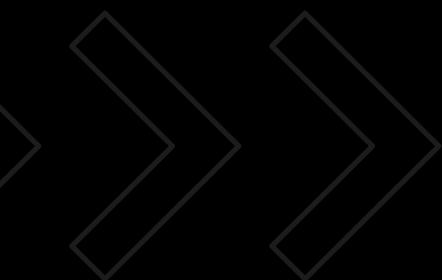
In unserem Training geht es bunt und lustig zu. Spaß am Handball vermitteln, Spielerinnen individuell verbessern, sowie das Zusammenspiel ausbauen. Darauf konzentrieren wir uns seit Mai und verbessern uns stetig darin. Positiv bemerkbar macht sich, dass die Mädels gemeinsam mit der weiblichen B2 im Training arbeitet. Beide Mannschaften lernen enorm viel voneinander. Die „Kleinen“ schauen sich da gerne verschiedene Tricks von den „Größeren“ ab, um diese dann geschickt gegen sie anzuwenden. Da wird durchaus manchmal dann auch ungläubig gestaunt.

Nach einigen Turnieren, einem Testspiel und einem Fun-Turnier konnten wir in verschiedenen Bereichen Defizite feststellen und werden sie nun auch in der kommenden Zeit angehen. Die Mädels sind alle sehr lernwillig und arbeiten im Training fleißig mit. Nur so können wir uns zusammen als Team und jede für sich weiterentwickeln.

Jetzt bleibt zum Abschluss nur noch zu sagen.. : Wo auch immer wir uns am Ende dieser Runde tabellarisch befinden werden.. was zählt ist, dass wir Spaß haben, unseren Kampfgeist einsetzen und mit viel Herzblut unsere Spiele bestreiten werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, die uns tatkräftig anfeuern und unterstützen!

Simone & Florian Rupprecht





Hintere Reihe: Luca Krause (Trainer), Jonas Ott, Johannes Gutensohn, Mathis Becherer, Yoris Beck, Jonas Gögelein, Marlon Prager, Florian Ott (Co-Trainer)

Vordere Reihe: Samuel Kuhn, Dominik Pavicic, Philipp Bingenheimer, Emil Armbrust, Tharu Schädler

Es fehlt: Erik Rahn

## **MÄNNLICHE C1-JUGEND - RPS OBERLIGA**

### Abenteuer Oberliga

Bald steht die neue Saison vor der Tür und wir freuen uns auf das Abenteuer Oberliga 2023/2024. Mit Sicherheit kein einfaches Unterfangen, doch die erste gemeinsame Zeit stimmt positiv.

Erst einmal alles auf Anfang:

Nach einer kurzen, intensiven Vorbereitungsphase startete das Team, um Neu-Panthercoach Luca Krause, in die 1. Runde der Oberligaqualifikation. Mitte Mai ging es hier gegen Offenbach, Friesenheim/Hochdorf und Dansenberg um die ersten beiden begehrten Tickets. Nachdem der Einstieg in das Turnier verpennt und eher mäßige Leistungen in den restlichen Spielen gezeigt wurden, gelang es dank des großen Kampfs dennoch das Minimalziel „Nachquali“ zu erreichen.

Anfang Juni begrüßte man in dieser dann die Teams aus Bodenheim, Saarlouis und Mosel/Ruwer aus den anderen Landesverbänden im heimischen Pantherkäfig. Dass die vergangenen vier Trainingswochen Früchte tragen würden, zeigten die Jungs an diesem Tag eindrucksvoll. Mit hohem Tempo und konzentriertem Abwehrspiel diktierte die Truppe das Spielgeschehen und qualifizierte sich so nach drei Spielen mit 6:0 Punkten und einem Torverhältnis von 73:35 souverän für die Oberliga!

Um für die kommenden Aufgaben optimal vorbereitet zu sein, startete das Team direkt in die Sommervorbereitung 2023/24. Mit drei Einheiten pro Woche soll so sowohl der athletische als auch der handballerische Grundstein für eine erfolgreiche Saison gelegt werden.

Das teils neue Spielkonzept des Trainerteams Ott/Krause wird mittlerweile schon überraschend gut umgesetzt. Vor allem das Tempospiel, eine der großen Stärken der Mannschaft, funktioniert und soll ein wichtiger Baustein im Spielsystem werden. Auch das Kleingruppenspiel beherrschen die Jungs. Hier kann man auf die gute Trainingsarbeit der letzten Jahre zurückgreifen und so greift Woche für Woche ein Rad in das nächste.

Beweis dafür sind die bisher starken Leistungen während der Vorbereitung. So konnte sich das Team die Turniersiege in Neuhofen, Waldsee und Rintheim sichern. Bei dem ersten richtigen Härtetest, dem Hallenturnier in Speyer, zeigte man trotz einiger Ausfälle eine starke Leistung, erreichte hinter Offenbach und dem Nachwuchs der Rhein-Neckar-Löwen einen guten dritten Platz. Auch während der Sommerferien hält sich die Truppe mit Mannschaftstraining und einem Ferientrainingsplan fit. Spaß und Teambuilding werden auch nicht zu kurz kommen.

Unser Kader besteht aus einer guten Mischung aus 2009ern & 2010ern, der mit dem ein oder anderen externen Doppelspielrecht noch gezielt verstärkt wurde. Die Teamchemie stimmt und die Stimmung während der Trainingseinheiten oder auf den Spielen ist blendend. Die Jungs und das Team drumherum verstehen sich jetzt schon ausgezeichnet und das zeigt sich auch, wenn sie gemeinsam auf dem Feld stehen. Dieser Spirit wird das Team durch die Spiele in der Oberliga tragen – da sind wir uns sicher!

Hier erwarten uns lange Auswärtsfahrten, etliche Spiele mit dem geliebten oder ungeliebten Harz und einige starke Gegner. Wir sind uns bewusst, dass uns trotz der positiven Entwicklung der letzten Wochen noch einige harte Arbeit bevorsteht, um in dieser Liga bestehen zu können. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern und der vorbildlichen Einstellung der Jungs ist sich das Team aber sicher, auch diese Herausforderungen zu meistern. Das Trainerteam hat ein klares Ziel vor Augen: „Wir wollen uns als Mannschaft weiterentwickeln, die individuellen Fähigkeiten verbessern und hart arbeiten, um unser Spielsystem im Angriff und der Abwehr zu optimieren.“

Wir laden Euch herzlich ein, uns bei unseren Spielen zu unterstützen. Das Team freut sich schon auf eine spannende, lehrreiche und erfolgreiche Saison. Lasst uns gemeinsam zeigen, was wir draufhaben, treu unserem Motto: Ich kann – Ich will – Ich werde!

Mit sportlichen Grüßen,  
Florian Ott & Luca Krause



Hintere Reihe: Mika Reidenbach, Mattis Weber, Benedikt Pitters, Glenn Hellmann, Daniel Reidenbach (Trainer)

Vordere Reihe: Alexander Lehmann, Willi Walde, Philipp Bingenheimer, Yaron Brühl  
Es fehlen: Lukas Gepperth, Roman Kreker, Ilja Lewin, Joscha Schuch

## **MÄNNLICHE C2-JUGEND - KREISKLASSE**

Die neu zusammengestellte Mannschaft besteht derzeit aus 13 Jugendlichen. Nachdem die Hallenrunde 2022/23 trotz des kleinen Kaders erfolgreich abgeschlossen war, fand ein Wechsel im Kader statt. Ein Großteil der Jugendlichen wechselte in die B-Jugend. Von der letztjährigen mC2 blieben nur noch drei Spieler übrig, welche durch Spieler der ehemaligen mD2 ergänzt wurden.

Daher liegt in dieser Saison der Fokus darin den „jungen“ Jahrgang in die C-Jugend zu integrieren und deren Spielweise zu vermitteln. Die „Alten“ werden hierbei einen wesentlichen Part und auch Verantwortung übernehmen. Einen großen Anteil nimmt die Schulung der geänderten Deckungsvorgaben ein. Hierbei soll unter anderem die 3:3 Abwehr erlernt werden. Weiterhin soll die Entscheidungsfindung und das taktische Verhalten geschult werden. Neben den handballspezifischen Grundfähigkeiten soll auch das Athletiktraining ein fester Bestandteil der Trainingszeit einnehmen.

Der Fokus liegt jedoch in erster Linie nicht auf den Ergebnissen, vielmehr soll die individuelle Weiterentwicklung jedes Spielers und der Spaß im Vordergrund stehen. Trotzdem wollen wir wieder eine großartige und erfolgreiche Saison spielen und den Fans und Zuschauern unsere Fortschritte präsentieren. Wir werden mit Sicherheit das eine oder andere Mal über uns hinauswachsen. Die Spieler und Trainer freuen sich auf die neue Saison!



Hintere Reihe: Rolf Keller (Trainer), Zuzanna Porebska, Noemi Job, Melanie Wille, Irem Eslen, Enya Oberhofer, Johanna Karp, Annika Kutschera, Philipp Günthert (Co-Trainer)  
Vordere Reihe: Asya Ajdin, Hannah Best, Sophia Schantz, Talisha Walter, Johanna Franck, Luisa Bayer, Annika Günthert, Luisa Gall  
Es fehlen: Emily Heene, Sophia Hauk, Lisa Buchenau

## ***WEIBLICHE B1-JUGEND - RPS OBERLIGA***

Mit vollem Fokus Richtung RPS-Oberliga – Ziel: Gute Saison, Platzierung (fast) egal. Die neu formierte wB1 wird in der bevorstehenden Saison Teil der RPS-Oberliga sein. Mit vier Siegen und nur einer knappen Niederlage in der Qualifikation konnten sich die Mädels das Oberliga-Ticket buchen und stellten wieder einmal unter Beweis, welches Potential im Mädchenhandball der HSG steckt.

Die Mannschaft kennt sich größtenteils schon aus dem Vorjahr. Sieben von elf Mädels der C1-Oberligamannschaft der Vorsaison gingen mit dem Trainergespann Rolf Keller und Philipp Günthert den Schritt aus der C-Jugend in die B-Jugend. Mit Annika Kutschera und Asya Ajdin (beide TV Kirrweiler) lösten zwei Leistungsträgerinnen ihr Zweispielerrecht der Vorsaison auf und schlossen sich komplett der HSG an. Vor der Oberligaqualifikation schlossen sich noch Enya Oberhofer (TV Kirrweiler) und Johanna Franck (TSV Speyer, Gastspielrecht) der Mannschaft an, sowie Irem Eslen und Hannah Best aus der letztjährigen B-Jugend. Nach bestandener Qualifikation konnte der Kader noch sinnvoll in der Breite ergänzt werden. Melanie Wille (TSG Ketsch, Gastspielrecht) und Noemi Job (TV Kirrweiler) sowie vier Spielerinnen aus der neuen C1 vervollständigen den 17er-Kader. Konnte man in der letztjährigen Oberliga-Saison in der C-Jugend nur spärlich auf verletzungsbedingte Ausfälle reagieren, wurde jetzt ein breiterer Kader zusammengestellt, um eine lange und anstrengende RPS-Saison bestreiten zu können.

Die Saison wird wie schon in der C-Jugend ein Abenteuer für die Mädels, die sich in der Vorbereitung intensiv und fokussiert auf die neuen Aufgaben einstellen. Spannend wird es vor allem auf spielerischer Seite, da man nun in der B-Jugend frei von Deckungsvorgaben agieren kann, wodurch man sich taktisch ganz neuen Herausforderungen gegenüber sehen wird. Neben bekannten Gegnern aus der vergangenen Saison, trifft man auch auf neue Gesichter, welche sicherlich spannende Spiele bereithalten werden. Den zweiten großen Schritt nach der erfolgreichen Qualifikation hat man in der B-Jugend bereits getan: So hat sich die Mannschaft bereits durch starke Leistungen im Pfalzgascup für das diesjährige Final Four qualifiziert.

Die größte Stärke der Mannschaft ist und bleibt das Kollektiv. Trotz Neuzugängen und neuer Mannschaftsstruktur hat man nie das Gefühl, es steht eine neue Mannschaft auf dem Feld, die sich erst finden muss. Man hatte von Anfang an den Teamgeist aus der C-Jugend mitgenommen und weiterentwickelt, wodurch ein noch gefestigter Zusammenhalt entstanden ist, der auch harten Rückschlägen standhalten kann und daraus neue Erfahrungen knüpft. Und natürlich soll an dieser Stelle auch wieder einmal die unkomplizierte und engagierte Elternarbeit erwähnt werden, welche den Trainern so viel an Arbeit abnimmt, sodass der Fokus auf dem Sport liegen kann. Auch die Eltern sind ein elementarer Bestandteil des gesamten Kollektivs der wB1. Ein großes Dankeschön!!!

Neben den ganzen sportlichen Aspekten standen natürlich auch wieder einige Teambuildingmaßnahmen gemeinsam mit der neuen wC1 auf dem Plan. Sei es ein gemeinsames Trainingswochenende im Schwarzwald, ein Turnier mit Zeltübernachtung oder ein nächtlicher Besuch des Kletterwalds bei Regen – die Mädels haben einfach Spaß zusammen und haben, genau wie das Trainergespann, Bock auf die neue Saison.

Wir als Trainer wünschen den Mädels und auch den Zuschauern viel Spaß in der neuen Saison. Wir lassen uns überraschen, wohin die Reise geht. Ziel ist es, eine gute Saison zu spielen und die Mannschaft individuell und im Kollektiv weiterzuentwickeln, um weitere Prozente aus den Mädels zu kitzeln und zu zeigen, welches Potential in den Mädels der HSG steckt!

Rolf Keller und Philipp Günthert





Hintere Reihe: Simone Rupprecht (Trainerin), Alyssa Staab, Charlotte Bauer, Mirja Olm, Arwen Staneczek, Florian Rupprecht (Trainer)  
Mittlere Reihe: Anna von Herff, Marie Sophie Krummenacker, Evie Charlotte Ell, Paula Giersch, Hiranur Evcimen  
Vordere Reihe: Finja Jödicke, Sophia Hauk, Talea van Daele-Hunt, Lara Santos Almeida, Pauline Nicklas  
Es fehlen : Miriam Schmitt und Ceylin Eski

## **WEIBLICHE B2-JUGEND - PFALZLIGA**

Die weibliche B2 startet am 10.09.2023 um 10:30 Uhr in der Neuen Kreishalle ihre Saison in der Pfalzliga. Erster Gegner wird die TS Rodalben sein.

Mit einem Kader aus insgesamt 15 Spielerinnen stellen wir eine bunte Truppe, die sich sowohl auf dem Feld, als auch neben der Platte super versteht. Florian und Simone Rupprecht, die das Team im Mai frisch übernommen haben, sind begeistert von der guten Stimmung im Training und dem Fleiß, den jede Spielerin an den Tag legt.

Aufgrund des unterschiedlichen Leistungsstandes und der nicht ganz perfekt verlaufenden Vorbereitung liegt das Hauptaugenmerk in dieser Runde darauf, die Spielerinnen optimal auf jedes Match einzustellen, sie individuell zu entwickeln und das Team mit neuen Abwehrvarianten und Spielkonzepten vertraut zu machen. Da wir recht unerwartet in dieser hohen Liga antreten müssen und wir nicht einschätzen können, was uns da genau erwartet, war uns zudem wichtig, den Druck aus dem Team herauszunehmen und als Saisonziel „den Gegnern ordentlich ihre Spiele schwer machen“ vorzugeben. Die Mannschaft zeichnet einen enormen Zusammenhalt und einen großen Kampfgeist aus. Diese Attribute werden auch dafür sorgen, dass wir Punkte gegen gleichwertige Gegner abknöpfen.

Im Training und auch bei den Turnieren wurde ersichtlich, dass die eintrainierten Abläufe Früchte tragen. Jede Woche stellen wir weitere individuelle Steigerungen bei den Spielerinnen fest. Es macht unglaublich Spaß mit jeder Einzelnen zu arbeiten und das Beste aus ihr herauszuholen.

Erwähnen möchten wir an dieser Stelle noch unsere Spielerin Talea. Sie verlässt uns wegen eines Austauschjahrs in Kanada und wird hier schmerzlich vermisst werden. Alles Gute an dich ♥ Du weißt ja ... Immer wenn du im Land bist, liegt dein Trikot bereit ;-)

Wir wünschen uns eine verletzungsfreie Runde mit viel Spannung, Spaß und Leidenschaft und hoffen, dass wir lautstark bei unseren Spielen durch Eltern, Geschwister, Freunden und anderen Panthers unterstützt werden !!

Getreu unserem Mannschaftslied bleibt uns daher nur noch folgendes zu singen:  
„ ...ein Hoch auf das, was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt, ein Hoch auf das was uns vereint, auf diese Zeit. Ein Hoch auf uns, auf dieses Leben, auf den Moment, der immer bleibt.“





Hintere Reihe: Simon Richter (Trainer), Torben Bollhöfer, Phil Becker, Ben Rogers, Lukas Kitzmann, Denis Hartinger (Trainer)

Vordere Reihe: Kevin Hetterich, David Kaltschmitt, Joshua Bruns, Noah Vögele, Nils Amreich, Lasse Kuhn

Es fehlen: Maximilian Kessenich, Mathis Leibeck, Marlon Prager, Dominik Pavicic

## **MÄNNLICHE B1-JUGEND - PFALZLIGA**

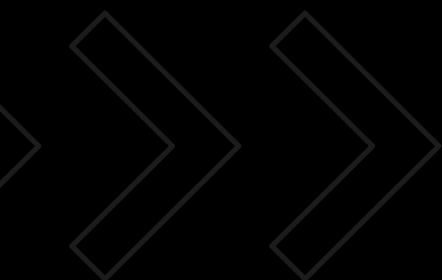
Die Meisterschaft ist das Ziel

Nachdem man die Oberligaqualifikation, die dieses Jahr über drei Spieltage verteilt war, leider verpasste, stand fest, dass unsere mB1 dieses Jahr in der Pfalzliga antreten wird. Nach einer intensiven Vorbereitung mit vier bis fünf Trainingseinheiten in der Woche und zusätzlichen sieben Testspielen konnten im Vorfeld ausreichend Eindrücke gesammelt werden. Leider schafften es unsere Jungs jedoch nicht, die starken Leistungen aus der Vorbereitung auch bei den Qualifikationsspielen auf die Platte zu bringen. So verpasste man den Einzug in die Oberliga und musste nach der herben Enttäuschung die zweite Qualifikationsrunde zur Pfalzliga antreten. Diese konnte man dann aber souverän und ungeschlagen meistern.

Trotz der verpassten Oberliga Qualifikation arbeiten die Jungs um Jugendleiter Denis Hartinger und Herren 1 Spieler Simon Richter weiter hart daran, sich bestmöglich weiterzuentwickeln. Hierfür wurde das Trainingspensum sogar um weitere Einheiten aufgestockt, sodass die Jungpanther auf vier Trainingseinheiten kommen. Diese bestehen aus zwei regulären Einheiten mit der mB1, eine Einheit mit der mA2, sowie ein zusätzliches Positionsfördertraining (PFT). Auch wenn das Verfehlen des Ziels „Oberliga“ erstmals verarbeitet werden musste, so zeigt sich durch eine hohe Trainingsbeteiligung (deutlich über 70% bei allen Spielern), dass die Jungs nichts an Motivation und Kampfgeist verloren haben. Folglich legte man sich auf ein neues Ziel fest – den Gewinn der Pfalzmeisterschaft.

Um die Spieler unabhängig der Spielklasse entsprechend fordern zu können, gibt es in der A-Junioren Pfalzliga, in der die mA2 der HSG aufläuft, für die Spieler der mB1 eine weitere Plattform, um sich handballerisch zu verbessern. Somit werden unsere Spieler sowohl in der B-Jugend Pfalzliga (mB1) als auch in der A-Jugend Pfalzliga (mA2) auflaufen. So soll das Jahr keinesfalls zum Ausruhen genutzt werden, damit die ambitionierten Ziele in naher Zukunft erreicht werden können. Das größte Augenmerk liegt daher auf der persönlichen sowie sportlichen Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers. Bisher umfasst der Kader elf Feldspieler sowie zwei Torhüter und wird durch drei weitere talentierte Spieler unser mC1 (Oberliga) regelmäßig ergänzt.

Die mB1 würde sich über tatkräftige Unterstützung bei den Heimspielen freuen und dabei einen ansehnlichen Jugendhandball auf hohem Niveau zeigen.





Hintere Reihe: Jakob Sirch (Trainer), Fabian Böttcher, Levin Diehl, Fabian Hamers, Tristan Orth,  
Vordere Reihe: Fabio Runco, Adrian Koch, Malte Lang, Adrian Staab  
Es fehlen: Nico Klein

## **MÄNNLICHE B2-JUGEND - VERBANDSLIGA**

### Neustart!

Anfang des Sommers 2023 musste man einen neuen Schritt wagen. Als man aufgrund von Personalabgängen (Trainer/Spieler der HSG Gideon Metzger), auf der Suche nach einem Trainer war, welcher sich nun um die zweite männliche B-Jugend kümmern soll, bot sich die Gelegenheit für Aktiven-Spieler Jakob Sirch. Für ihn eine ganz neue Rolle, in die er schlüpfen musste: Es galt rein in das Trainer-Dasein und Erfahrungen in dieser Richtung sammeln.

Die Vorbereitungsphase war von Auf's und Abs geprägt: Nach der relativ glimpflich verlaufenden Eingewöhnung probierte sich die Mannschaft, solange es zustande kam, an einigen Turnieren. Trotz einer mageren Ausbeute bzw. einer erheblichen Flaute gegen durchaus stärkere/ erfahrenere Mannschaften ließ niemand den Kopf hängen. Es war deutlich zu spüren, dass sich die Spieler stetig weiterentwickelten und auch als Team zusammenwuchsen. Der Teamgedanke stand auch bei gemeinsamen Aktionen wie einem Ausflug zum Soccer-Golf nach Dirmstein oder ins Schwimmbad im Vordergrund.

In der kommenden Saison treten die Jungs der mB2 in der Verbandsliga an und treffen dort voraussichtlich auf die ein oder anderen unangenehmen Gegner. Diese Aufgabe steht nun dem neuen Jungtrainer und der Mannschaft bevor. Das Ziel der Mannschaft ist es, sich in jedem Spiel und Training weiterzuentwickeln und für einige Überraschungen zu sorgen. Die Mannschaft startet mit erhobenem Haupt in diese Saison und möchte mit Unterstützung der Eltern und Zuschauer eine spannende und erfolgreiche Saison bestreiten.



Hintere Reihe: Till Götz, Robert Merklinger, Raphael Sager, Joel Rogers, Paul Wosien, Gregor Maier, Marc Rühling

Mittlere Reihe: Laura Leonhardt (Trainerin), Jannis Gierens, Frederick Hetzel, Leon Sengel, Laurenz Rieder, Fynn Müller, Matthias Handrich (Trainer)

Vordere Reihe: Linus Klatz, Marlon Kabasaj, Noel Korn, Daniel Liese, Sebastian Dennhardt, Vincent Hörner

## **MÄNNLICHE A1-JUGEND - RPS OBERLIGA**

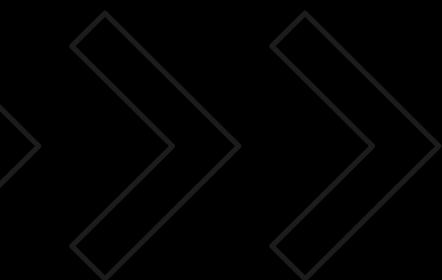
Die mA1 der HSG Dudenhofen/Schifferstadt hat auch dieses Jahr die Qualifikation für die Oberliga Rhein/Pfalz/Saar erfolgreich bestritten. Nachdem in der vorigen Saison noch ein Platz im Mittelfeld des Qualifikationsturniers erspielt wurde, gelang dieses Jahr der ungefährdete Turniersieg mit insgesamt 10:0 Punkten aus 5 Spielen. Entsprechend herrscht eine gewisse Erwartungshaltung für die Saison, wobei dem Umstand Rechnung zu tragen ist, dass viele der Teams aus den Landesverbänden Rheinland, Rheinhessen und Saar für die Panther völlige Unbekannte und somit nicht einzuschätzen sind.

Die Mannschaft profitiert diese Saison von einer hohen Dichte an Spielern des älteren Jahrgangs. 11 der Spieler des Jahrgangs 2005 waren bereits in der vergangenen Saison für die HSG-Oberligamannschaft aktiv und haben Erfahrung sammeln können und nicht zuletzt auch Verantwortung übernehmen müssen. Diese Spieler bilden nun den Kern der neu formierten A1-Jugend. Ergänzt werden sie um die Talente des 2006er Jahrgangs, welche in der vorigen Saison Leistungsträger der Pfalzliga-Meistermannschaft in der B-Jugend waren. Als Neuzugänge hinzugewonnen werden konnten Daniel Liese (Tor), Joel Rogers, Leon Sengel (beide Kreisläufer) und Vincent Hörner (Linksaußen). Die Neuzugänge stellen dabei eine ideale Ergänzung des Kaders dar, da sie bestehende Lücken auf ihren jeweiligen Positionen schließen konnten. Alle vier sind aber nicht nur spielerisch ein Gewinn, sondern fügen sich auch menschlich perfekt in das Team um Kapitän Jannis Gierens ein.

Insgesamt besticht die Mannschaft durch ein starkes Teamgefüge. Die Stimmung im und um das Team ist sowohl auf als auch neben dem Feld stets gut, die Trainingseinheiten werden mit großer Einsatzbereitschaft, nicht zuletzt aber auch viel Spaß von allen Spielern wahrgenommen. Einzelne Leistungsträger aus dem sehr homogenen Team herauszudeuten ist kaum möglich und wird die gegnerischen Teams regelmäßig vor eine Herausforderung stellen. Jeder Einzelne hat das Potential, in einem Spiel herauszustechen, bringt die Bereitschaft mit, Verantwortung zu übernehmen und die individuelle Klasse, es seinen Gegenspielern schwer zu machen. Ziel der Vorbereitung ist es, dieses Gefüge aus individuell starken Spielern taktisch und mannschaftlich zu einer Einheit zusammenzufügen, die sich bestmöglich ergänzt und unterstützt, dabei aber die individuelle Ausbildung, welche in allen HSG Jugendteams oberste Priorität hat, nicht zu vernachlässigen.

Allen Spielern wird zudem die Möglichkeit geboten, sich in den drei aktiven Männermannschaften der HSG auf den Übergang in die Aktivität vorzubereiten, wichtige Erfahrung zu sammeln und sich mit älteren, erfahrenen Spielern zu messen.

Die Mannschaft schaut erwartungsvoll und durchaus zuversichtlich in die kommende Saison 2023/24.





Hintere Reihe: Kevin Hetterich, Phil Becker, Ben Rogers, Lukas Kitzmann, Linus Klatz, Maximilian Kessenich  
Mittlere Reihe: Mateo Divkovic, Torben Bollhöfer, Jan Alter (Trainer), Vincent Hörner, Frederick Hetzel  
Vordere Reihe: Philip Litzbon, David Kaltschmitt, Sebastian Serr, Noah Vögele, Joshua Bruns,  
Nils Amreich, Lasse Kuhn  
Es fehlen: Mathis Leibeck, Florian Ott, Till Götz, Philipp Günthert, Lukas Aye

## **MÄNNLICHE A2-JUGEND - PFALZLIGA**

Erfahrung sammeln und eine Einheit werden.

Unter diesem Motto wurde die männliche A2-Jugend gegründet. Diese spielt dieses Jahr in der Pfalzliga und dient der Aus- und Weiterbildung unserer jungen Spieler.

Da die mA2 zu großen Teilen aus der mB1 und dem jungen Jahrgang der A1 besteht, wurde die Vorbereitung mit den andern Trainern genaustens abgestimmt, um so die Verzahnung der beiden Jahrgängen zu perfektionieren.

Ziel ist es, die Spieler auf die nächsten Jahre vorzubereiten. Hierbei steht vor allem die Spielerfahrung und die mentale Stärke im Vordergrund.

Derzeit trainiert die mA2 einmal in der Woche gemeinsam, da sowohl die mB1 als auch die mA1 in ihren Stammmannschaften bis zu 4 Trainingseinheiten haben. Hinzu nimmt jeder der Spieler am Positionsfördertraining teil, welches der individuellen Schulung des einzelnen dient.

Das Ziel der Saison ist es noch mehr zu einer Einheit zusammenzuwachsen und sich mental weiterzuentwickeln.

Auch die mA2 freut sich, auch neben dem Feld, über tatkräftige Unterstützung.



Hintere Reihe: Lena Wagenknecht, Sandra Beller, Judith Sona, Sarah Dimpfel, Melissa Hasel, Bianca Gerner, Luzie Vick

Mittlere Reihe: Rieke Banzhaf, Ida Betsch, Simone Rupprecht, Nelly Lennartz, Monta Gauer, Annika Möller, Laura Laubner, Laura Walter, Anna-Lena Broschat

Vordere Reihe: Muriel Frisch, Nadine Keßler, Lea Vogtländer, Lisa Heid, Daphne Theysohn, Henriette Schmitz, Csenge Csejtei, Markus Klein (Trainer)

## **DAMEN 2 & 3 - BEZRIKSLIGA & A-KLASSE**

In dieser Runde gehen wir mit einer Damenmannschaft mehr an den Start. Die Damen 3 bietet dabei vorwiegend unseren jungen Spielerinnen und den A-Jugend-Mädels die Möglichkeit, mehr Spielanteile zu sammeln und im Damenbereich anzukommen. Die Damen 2 und 3 starten mit einem Kader von 26 Spielerinnen in die anstehende Saison. Gemeinsam trainieren sie als Kollektiv montags und mittwochs. Neben den handballerischen Trainingseinheiten wurden gemeinsam mit den Herren 2 sechs Spinning-Einheiten im Pfitzenmeier Speyer absolviert, um sich auch konditionell vorzubereiten.

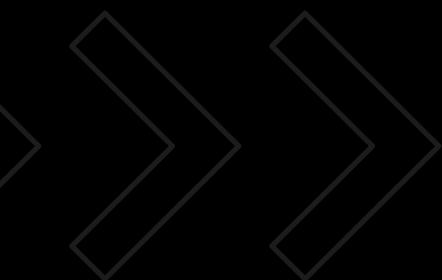
Bisher konnten die drei Turniere in Schwegenheim, Speyer und Bornheim sowie das Testspiel gegen die SG OBKZ 2 zum Einspielen genutzt werden. Im weiteren Verlauf der Vorbereitung steht noch das heimische Otto-Hammer-Gedächtnis-Turnier und zwei Testspiele gegen den SV Bornheim und den HC VfL Heppenheim im Trainingslager an.

In der abgelaufenen Saison belegten die Damen 2 den 3. Platz mit 23:13 Punkten und 395:338 Toren. Unser Ziel, in der Saison 2023/2024 in der wiedereingeführten Bezirksliga zu spielen, wurde somit erreicht. An diese Leistung wollen wir anknüpfen und als gemischtes Team weiter zusammenfinden. Außerdem soll allem voran das Engagement, der Einsatz, der Wille und der Spaß im gesamten Team eine große Rolle spielen.

Das Ziel der Damen 2 in der neuen Saison wird es sein, einen Platz im oberen Tabellendrittel zu erreichen. Bei den Damen 3 sollen die jüngeren Spielerinnen im Aktivenbereich Fuß fassen, Erfahrung sammeln und mit der Zeit mehr Verantwortung übernehmen.

Ebenso wird die Aufgabe der Spielerinnen der Damen 2 sein, das Team der Damen 3 (A-Klasse) so weit wie möglich zu unterstützen und die jungen Spielerinnen weiter in das Team zu integrieren.

Unser Motto: Wir packen es an und erreichen unsere Ziele!





Hinterere Reihe: Matteo Divkovic, Jannik Kabasaj, Adrian Herrmann, Moritz Mayerhofer, Luca Ostermann, Tim Wild, Marc Rühling  
Mittlere Reihe: Michael Stauch (Trainer), Jan Alter, Jakob Sirch, Jannis Gierens, Fynn Müller, Denis Hartinger (Trainer)  
Vordere Reihe: Marlon Kabsaj, Stefan Hauck, Sebastian Serr, Deniz Akdeniz, Mirko Esser, Nicolas Koch  
Es fehlen: Elias Behnke, Lukas Aye, Gabriel Schmaus, Jan Fabian, Laurenz Rieder, Noah Fusser, Philip Litzbor

## **HERREN 3 - A-KLASSE**

Stetig weiterentwickelt und weiter hart arbeiten

Nach dem geglückten A-Klasse Aufstieg unserer jungen dritten Herrenmannschaft, wurde der Kader mit den Neuzugängen Jan Fabian (TW) und Adrian Hermann (RL) noch einmal qualitativ verstärkt.

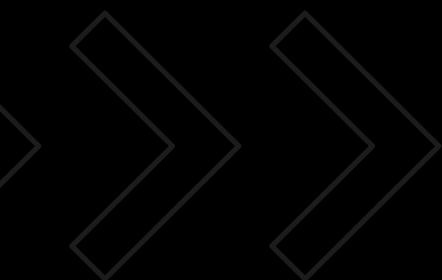
Auch die Trainingsintensität wurde mit Erfolg hochgeschraubt, sodass man nun zwei regelmäßige Trainingseinheiten pro Woche zur Verfügung hat. Die bisher absolvierte Vorbereitung verlief gut, so steht ein starker zweiter Turnierplatz bei einem Vorbereitungsturnier sowie ein intensiv erspieltes Unentschieden gegen den Bezirksligisten aus Rheingönheim zu Buche. Stetig entwickelt sich die junge Herrenmannschaft der HSG weiter und bekommt mit Spielern der mA-Jugend immer wieder tatkräftige Unterstützung – sowohl im Training als auch bei den Spielen.

Weiterhin wird das Team von Denis Hartinger und Mischel Stauch trainiert, die ihre Prioritäten in dem ersten Vorbereitungsblock klar auf die Abwehrarbeit ausrichteten. Auch das Athletiktraining kommt durch das regelmäßige Benutzen der Lauf App „Strava“ nicht zu kurz und so lernten unsere jungen Spieler recht schnell eigenverantwortlich etwas für ihre Entwicklung zu tun. Weiterhin stehen ein Trainingslager sowie zwei bis drei Testspiele noch auf der Agenda, bevor man sich in der A-Klasse beweisen möchte.

In einem separat durchgeführten Teamabend wurden Dienste/Rollen sowie neue Pläne festgelegt, wobei man sich auf das Ziel „Oberes Tabellendrittel“ einigen konnte. Weiterhin können wir auf Unterstützung aus unserer zweiten Herrenmannschaft sowie unserer mA-Jugend zählen. Die Vorfreude auf eine hoffentlich geniale Saison ist daher schon jetzt enorm.

Das Wichtigste bleibt aber die persönliche und teamtaktische Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers. Nur wenn man gemeinsam füreinander einsteht, kann man gemeinsam erfolgreich sein, was unsere Jungs recht schnell verinnerlicht haben. So bleibt abzuwarten, wo diese junge Mannschaft, in der sehr viel Potenzial steckt, am Ende tabellarisch landen wird.

Auf reichlich Zuschauer zu unseren Heimspielen freuen wir uns sehr und hoffen, dass wir die Fans mit unserer jungen Mannschaft von uns überzeugen können!



# GERBES



**S.MANDEL**  
Autohaus Stefan Mandel GmbH

 **EnergieTick**

**Allianz**   
Versicherung · Vorsorge · Vermögen  
**Christian Schnubel**  
Dudenhofen



  
**MARTINSHOF**  
TIM BALLBEICH

Hintere Reihe: Michael Vesper (Trainer), Kevin Gerber, Simon Blümer, Manuel Grill, Jonas Rödel, Alex Grill, Julian Samul, Bastian Neubauer, Johannes Keßler, Moritz Büchler (Trainer)

Vordere Reihe: Philipp Magin, Johannes Boßle, Tobias Eßwein, Max Bachmann, Felix Jähnichen, Tom Fritzmann, Carsten Schatz, Fabian Walter, Sebastian Kolb

Es fehlen: Patrick Barbier (Trainer), Philipp Schellenberg, Paul Wosien, Jannis Gierens, Hannes Weißenmayer, Noel Korn, Philipp Marceaux, Lukas Wolf

## **HERREN 2 - VERBANDSLIGA**

Die zweite Herrenmannschaft der HSG Dudenhofen/Schifferstadt verabschiedete sich nach dem gelungenen Abschlussevent auf eine Insel nahe dem spanischen Festland in eine längere Handballpause, bevor im Juli die Vorbereitung auf Jahr zwei in der Verbandsliga angegangen wurde.

Das intensive erste Lehrjahr in der Verbandsliga ist nun Geschichte. Ein gelungenes Jahr mit vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen, welches am Ende auf einem guten achten Platz abgeschlossen werden konnte. Ein Jahr, welches geprägt davon war, anzukommen und die eigene Leistung und Überzeugung gegen die spielerische Qualität der Konkurrenten in der stark besetzten Liga entgegenzusetzen. Das gesetzte Ziel, der Klassenerhalt, konnte mit Bravour erreicht werden, was auch auf die Unterstützung der Zuschauer, Herren- und Jugendmannschaften zurückzuführen ist. Ein besonderer Dank gilt hierbei den vielen Helfern, die in steter Regelmäßigkeit bei unseren Spielen einen runden Spieltagsbetrieb ermöglichen. Nun möchten wir den Blick in Richtung Gegenwart und Zukunft richten, denn bekanntermaßen war gestern heute noch morgen.

Anfang Juli startete das Team der Herren 2 mit einigen personellen Neuerungen in die Vorbereitung auf Jahr zwei in der zweithöchsten Spielklasse des Pfälzer Handball Verbandes. Neben vielen Athletik und Koordinationseinheiten sowie der Arbeit mit dem Ball wurden auch dieses Jahr wieder Aktivitäten über den Handballsport hinaus getätigt. So konnte man beim Ruderverein in Speyer lernen, wie wichtig die richtige Abstimmung untereinander zum Erfolg eines Teams beitragen kann.

Des Weiteren wurden mehrere Mannschaftsabende, eine Weinwanderung, ein Tennisturnier beim Tennisverein Schifferstadt sowie die schon traditionelle Anstrengung auf dem Spinningrad im Pfitzenmeier Speyer absolviert. Neben der Arbeit mit der Mannschaft wurden einige klassenhöhere Mannschaften zu Testspielen herausgefordert. Der Dank gilt hier den Mannschaften dem TUS Heiligenstein, der TG Waldsee, der HSG Landau/Land, den Südpfalztigern sowie der eigenen A-Jugend für beste und faire Wettkampfbedingungen.

Wie zuvor erwähnt, zierte einige personelle Neuerungen den Vorbereitungsalltag. Im letzten Jahr musste leider der privat bedingte Abgang von Co-Trainer Andreas Telkes verkräftet werden. Die Lücke, die Andreas hinterließ, konnte das Trainerteam Barbier / Vesper nun personell durch die Einbindung von HSG-Eigengewächs Moritz Böhler kompensieren. Durch dessen Nähe zur Mannschaft und seine offene, kommunikative Art gelang es sehr schnell, seine Fachkompetenz in die Trainingsabläufe einzubinden.

Auch auf der Platte wurden im Rahmen der Vorbereitung einige Neuzugänge eingebunden, welche sich bereits als echte Verstärkung herausgestellt haben. So wurden mit den Handballrückkehrern Johannes Bossle, Johannes Keßler, Hannes Weißenmayer erfahrene Spieler geholt, welche dem Team sofort neue Variabilität bringen. Der aus der A-Jugend herausgekommene Philipp Magin nimmt dem Trainerteam einige Sorgenfalten, welche der berufsbedingte Abgang von Top-Torschütze Gideon Metzger auf der Linksaußen Position hinterlassen hat. Mit großer Freude wurde auch die Rückkehr der langzeitverletzten Manuel Grill und Sebastian Kolb gesehen, welche in der Vorbereitung erstmalig in 2023 mit dem Ball trainieren konnten. Um den Kader weiter in der Breite zu stärken und die hervorragende Jugendarbeit der HSG zu untermauern, wurden in der Vorbereitung stark auf die A-Jugendlichen Paul Wosien, Jannis Gierens und Noel Korn gesetzt. Alle konnten sich unter Wettkampfbedingungen auszeichnen und heben das HSG-übliche Tempospiel auf ein neues Level. Nun gilt es, die „Neuen“ weiter in die Mannschaft zu integrieren und diese heranzuführen.

Neben dem Trainerteam sind hier sehr stark die etablierten Führungsspieler um das neue Kapitänsgespann Kevin Gerber und Felix Jähnichen gefragt. Neben den Veränderungen durch Neuzugänge wurden auch einige Spieler des bisherigen Herren 2 Kaders an das Perspektivteam der Herren 3 übergeben. Dort sollen sie weitere Spielpraxis sammeln können.

Wer die Herren 2 in der kommenden Saison in der Halle erlebt, den erwartet eine Mannschaft, die durch ihre Vielseitigkeit und Charakterstärke jedem Gegner Paroli bieten kann. Durch die neue Breite innerhalb des Kaders ist es jedem Spieler möglich, bis an seinen Leistungszenit zu gehen und danach gleichwertig ersetzt zu werden. Aufbauend auf einen starken Defensivverbund, gepaart aus einer aggressiven Abwehr mit unterschiedlichsten Torhütertypen, soll ein temporeiches Umschaltspiel erfolgen, welches zu einfachen Abschlüssen führt. Die Herren 2 freuen sich über jeden Zuschauer, der lautstark zur Unterstützung beiträgt.



**S.MANDEL**  
Autohaus Stefan Mandel GmbH



**ROLLO  
SOCKS**

Hintere Reihe: Damian Richter (Trainer), Neele Stelter, Elena Graf, Katharina Fischer, Lena Löffelmann, Leah Ziegler, Marlene Oetzel, Jenny Fohs, Hannah Riederer (Physio), Julian Großstück (Trainer)  
Vordere Reihe: Karoline Peter, Jana Bäuerle, Mae Kripp, Sandra Bäuerle, Carolin Albrecht, Nadine Lehr, Robin Kinscherff, Isabel Unger, Sue Kripp, Sabrina Tesla, Christina Marceaux  
Es fehlen: Arnd Bäuerle (Trainer), Melissa Hoffmann, Anna Kolb, Carina Setzer

## **DAMEN 1 - PFALZLIGA**

Hochmotiviert in die Pfalzligasaison 2023/24

Am 03.10.2023, um 16.30 Uhr startet die erste Damenmannschaft der HSG Dudenhofen/Schifferstadt in der Neuen Kreissporthalle Schifferstadt gegen die HSG Landau/Land, den diesjährigen Titelfavoriten der Pfalzliga, in die neue Saison. Das Ziel der Damen 1 ist es den eingeschlagenen und erfolgsversprechenden Weg aus der letzten Saison konsequent weiterzugehen und so eine Mannschaft zu entwickeln, die mittelfristig nicht nur erfolgreichen, sondern auch attraktiven Handball spielt. Eine Mannschaft, die sich voll mit dem Verein und der Region identifiziert, die begeistert und die immer füreinander einsteht.

Erste Ergebnisse dieser Arbeit ließ sich bereits in der letzten Saison beobachten, in der die neuformierte Truppe die Erwartungen übertreffen und einen verdienten dritten Platz in der Pfalzliga erreichen konnte.

Grundlegend dafür waren die neue Spielidee sowie eine hohe mannschaftliche Geschlossenheit. Auch in der Vorbereitung auf die kommende Runde ließen die Damen der HSG bereits vielversprechende Ansätze erkennen. Trotz Urlaubs- und Verletzungssorgen wurde kein Vorbereitungsspiel verloren. Testspielpartner waren u.a. TV Brühl, KuSG Leimen, HG Oftersheim/Schwetzingen II, TSV Rintheim II und die TSG Weinheim.

Personell ist die Mannschaft trotz der Abgänge von Isabel Unger, Elena Graf und Hannah Riederer für die kommende Saison gut aufgestellt. Katharina Fischer, Neele Stelter, Lena Löffelmann und Robin Kinscherff haben bereits in der letzten Saison den Sprung aus der Jugend in die Damen 1 geschafft. Ein Nachweis der guten Nachwuchsarbeit der HSG.

Zurück im Team ist Melissa Hoffmann, welche die Mannschaft mit ihrem leidenschaftlichen Spiel bereichert. Neu dazu gekommen sind Leah Ziegler (TSV Birkenau), Caro Albrecht (TSV Rintheim), Karoline Peter (HR Göllheim), Carina Setzer (ebenfalls HR Göllheim). Vier Spielerinnen mit hohem Potenzial und tollem Charakter, welche sehr gut von der Mannschaft aufgenommen wurden und die sich direkt integriert und eingebracht haben. Der Kader besteht nun aus einem guten Mix von jungen und erfahrenen Spielerinnen, die sich gegenseitig ergänzen. Durch den späten Saisonstart musste der Schwerpunkt der spielerischen Vorbereitung in diesem Jahr ungewöhnlich spät in den September gelegt werden. Die Mannschaft ist aktuell daher noch etwas in der Findungsphase. Dabei arbeiten alle Spielerinnen und Trainer daran am ersten Spiel optimal vorbereitet in die Saison zu starten. Die Gegner aus Landau haben dann bereits drei Saisonspiele absolviert, sicherlich ein Nachteil, den es zu kompensieren gilt.

Ein guter Teamspirit wird dabei als Grundlage für eine erfolgreiche Saison gesehen. Der Teamgedanke wird von allen Spielerinnen in den Fokus gerückt und getragen. Alle arbeiten gemeinsam für die Mannschaft und jeder bringt seine Fähigkeiten und Fertigkeiten mit ein.

Neben der Entwicklung und Förderung eines funktionierenden Teamgefüges wurde viel am individual- und mannschaftstaktischen Verhalten gearbeitet. Insbesondere die Defensive wird sich in der neuen Runde runderneuert präsentieren. Die Offensive soll strukturierter und zielorientierter werden, damit man mehr Kontrolle ins eigene Spiel bringen kann. Auch dafür wurden psychologische Faktoren, wie den Glauben und das Vertrauen an die eigenen Stärken fest in der Mannschaft verankert.

Die Damen 1 der HSG will als eingeschworene Einheit mit schnellem und attraktivem Handball begeistern. Erste Schritte in die richtige Richtung wurden gegangen, weitere Abstimmungsprozesse sind notwendig. Dabei braucht die Mannschaft Unterstützung von der Tribüne. Kommt daher zu den Spielen und unterstützt die Mannschaft, welche sich für den Verein und die Region reinhängt und alles gibt! Denn das ist sicher: Die Damen 1 werden in jedem Spiel alles geben, für jeden Ball kämpfen und versuchen das Beste herauszuholen!



**S.MANDEL**  
Autohaus Stefan Mandel GmbH

 **EnergieTick**

**Allianz**   
Versicherung · Vorsorge · Vermögen  
**Christian Schnubel**  
Dudenhofen



  
**MARTINSHOF**  
TIM BALLREICH

Hintere Reihe: Christoph Schubart (Trainer), Patrick Müller, Christopher Huber, Carsten Handl, Dominik Selinger, David Oetzel (Trainer)

Mittlere Reihe: Marco Schneider, Paul Schutzius, Simon Richter, Matthias Handrich, Raphael Sager, Dominic Gerbes

Vordere Reihe: Max Barlang, Aurel Albert, Tobias Weinerth, Felix Trapp, Erik Schopp, Finn Schutzius, Markus Michel

Es fehlen: Lorenz Worf, Konrad Worf, Marco Beckmann

## HERREN 1 - PFALZLIGA

Der Favorit der anderen Mannschaften

Das Gesicht der Mannschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr noch einmal auf wenigen Positionen verändert. Ziel des Trainerteams David Oetzel und Christoph Schubart war es, die Mannschaft in ihrer Tiefe noch einmal zu verstärken. Vor allem auch menschlich haben wir Spieler dazugewonnen, die sich bereits zu Vorbereitungsende absolut integriert in den Dienst der Mannschaft stellen.

Mit Tobias Weinerth hat sich ein erfahrener Torhüter der Mannschaft angeschlossen, der vielen treuen Anhängern des Vereins noch bekannt vorkommen sollte. In der Ganerbhalle Dudenhofen mit dem Handballspielen begonnen, zog es Tobi über die TSG Hassloch, die Südpfalztiger und den TSV Iggelheim zurück in seine handballerische Heimat. Dass er nach überstandener Kreuzbandverletzung bereits seine Klasse und Konstanz im Tor zeigen konnte, lässt schon jetzt auf die Verstärkung des Gespanns um Felix Trapp und Erik Schopp hoffen.

Ebenfalls aus Iggelheim zu uns gewechselt ist mit Carsten Handl ein gut ausgebildeter Linkshänder, dessen unangenehmes Rückraumspiel wir aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre in unseren eigenen Reihen wissen wollten. Dass sich Carsten zu Beginn der Vorbereitung so schwerwiegend verletzte und uns auf absehbare Zeit nicht auf dem Handballfeld unterstützen kann, wiegt schwer.

Umso schöner ist es, dass auch er sich trotz handballerischer Abwesenheit vollkommen in der Mannschaft integriert sieht.

Mit Markus Michel ist es uns gelungen, einen oberligaerfahrenen Spieler der Südpfalztiger für unsere Mannschaft zu gewinnen. Als einen Spieler, der den Idealtypus eines Mannschaftsspielers darstelle, wurde Markus uns von Seiten der Südpfalztiger beschrieben. Dass er diese ohnehin hoch liegende Latte ohne jegliche Probleme zu überqueren wusste, zeigt sich neben der Art und Weise des Wechsels auch im Einsatz für unsere Herrenmannschaft – auf und neben dem Feld. Als Linksaußen trifft Markus auf Finn Schutzius und Marco Beckmann mit denen er sich – auch in seinem Spiel – sehr gut ergänzen wird.

Kontinuität besteht neben der Trainerbank also weiterhin auf den übrigen Positionen: Im linken Rückraum laufen weiterhin Christopher Huber und Simon Richter für die Herren 1 der HSG auf und bilden dort eines der besten Gespanne in der Pfalzliga, wengleich beide auch auf der Rückraummitte Position einsetzbar sind – der Position von Kapitän Dominik Selinger, die er sich auch in kommenden Saison mit Matthias Handrich teilen wird. Eine Position weiter rechts werden die variablen Dominic Gerbes und Marco Schneider ihre Einsatzminuten sammeln, wengleich beide auch auf den jeweiligen Außenpositionen einsetzbar sind, die weiterhin von Aurel Albert auf der rechten Seite der Panther bespielt wird. Bleibt folglich noch die Position der Kreisläufer, die mit Konrad Worf um die beiden etablierten Patrick Müller und Lorenz Worf ergänzt wird.

Dass Veränderungen selbstverständlich auch Verluste mit sich bringen, zeigt sich auch am Kader 2023/24. Neben dem zum Ende der letzten Runde verabschiedeten Max Barlang, der uns jedoch weiterhin im Trainingsbetrieb erhalten bleibt, fehlt auch der Name Paul Schutzius im Aufgebot der – kompletten – kommenden Saison, den es nach wenigen Spieltagen studienbedingt nach Frankfurt am Main ziehen wird. Dass sich Paul jedoch angeboten hat im Bedarfsfall aushelfen zu können, spricht neben dem mannschaftlichen Zusammenhalt auch für ihn selbst.

Als wieder einmal eine der jüngsten Mannschaften der diesjährigen Pfalzliga will die HSG mit einer aktiven, harten Abwehr und schnellem, attraktivem Handball begeistern. Darauf lag auch der Fokus in der diesjährigen Vorbereitung, bei der am Teamwochenende in Österreich ein internes und ambitioniertes Ziel von Seiten der Mannschaft ausgerufen und der Mannschaftsrat um die Kapitäne Dominik Selinger und Christopher Huber gewählt wurde, welche von Felix Trapp und Patrick Müller unterstützt werden. Um dieses interne Ziel erreichen zu können, bedarf es neben der mannschaftlichen Geschlossenheit auch das Ausbleiben von Verletzungen der Führungsspieler. Sicher werden auch die Konkurrenten um die vorderen Plätze etwas gegen das Vorhaben der Mannschaft einzuwenden haben. Als wohl härteste Widersacher sehen die Trainer den TSV Speyer und die HSG Kaiserslautern. Dass diese und andere Mannschaften unserem Team den Favoritenstatus zuschreiben, verspricht Spannung und viele offene Begegnungen in der anstehenden Hallenrunde.

In den Vorbereitungsspielen (TV Offenbach, TV Friedrichsfeld, TV Groß-Rohrheim, Südpfalz Tiger, HSG Worms, TV Odenheim und die TSG Heddesheim) an den Wochenenden der Vorbereitung konnten bislang neue Abläufe trainiert und die Neuzugänge im Spielgeschehen integriert werden. Erfreulich in diesem Kontext ist auch Jugendspieler Raphael Sager der männlichen A-Jugend zu nennen, der zum Teil in Testspielen zum Einsatz kommen und schon einige Akzente setzen konnte. Im Verlauf der Runde sollen darüber hinaus mit Jannis Gierens, Gregor Maier, Till Götz und Paul Wosien weitere Spieler der Jugend-Oberligamannschaft an die Pfalzliga der Aktiven herangeführt werden. Um die ambitionierten Ziele erreichen und mit konstant hohen Leistungen die Pfalzligasaison 2023/24 bestreiten zu können, brauchen wir als Mannschaft auch die Unterstützung der Tribüne. Gerade in engen Momenten können unsere Zuschauer einen entscheidenden Faktor darstellen. Also kommt zahlreich in die Halle und unterstützt die Jungs auf dem Weg, ihre Ziele zu erreichen. Die Mannschaft freut sich auf eine hoffentlich lange Saison mit vielen Derbys, die es alle zu gewinnen gilt!